



Am Samstag tritt die neunköpfige Aarauer Band Šuma Čovjeks auf: Ihre Lieder und Balkanrhythmen orientieren sich an ihren persönlichen Migrationsgeschichten. ZVG

Integrieren statt diskutieren

Reinach «Wind aus Südosten» – ein erstes Balkan-Weekend im TaB will Kulturen verbinden

VON PETER SIEGRIST

«Statt über Integration zu diskutieren, wollen wir diese leben, und wir feiern ein gemeinsames Fest», sagt Natalie Ammann. Sie ist im Team des Projekts «Impuls - Zusammenleben aargauSüd» als Leiterin mit Schwerpunkt Integration und Freiwilligenarbeit tätig. Zusammen mit den Verantwortlichen des Theaters am Bahnhof TaB in Reinach stellt sie ein Veranstaltungswochenende der besonderen Art auf die Beine.

«Wind aus Südosten» heisst der multikulturelle Anlass, der am 29. und 30. April im TaB stattfindet. «Einfach, lustig, vielfältig» soll das Programm sein. Das TaB präsentiert sich der ausländischen Bevölkerung als Kulturhaus mit Bühne und Kino, sagt TaB-Präsident Clo Bisaz an einer Medienorientierung.

Für Ammann ist klar, diese erste derartige Veranstaltung ist eine Gelegen-

heit, das Zusammenleben als Thematik pragmatisch anzugehen. Das TaB sei an diesem Wochenende ein offenes Haus, wo Begegnungen zwischen verschiedenen Menschen möglich werden.

Sprache ist kein Hindernis

Auch Familien mit Kindern sind angesprochen. Die Kleineren lädt das Kindercafé «Taburetli» zum Verweilen und Spielen ein. Die Veranstalter haben bewusst an Beiträge gedacht, die auch ohne Kenntnisse der jeweiligen Sprache verstanden werden. Ob Film, Konzert oder gemeinsames Essen, da gebe vieles non-verbal, sagen die Organisatoren.

Am Samstagnachmittag fährt ein Zirkuswagen vor dem TaB auf und der Zauberer Michel Toupet lädt Gross und Klein ins Land der Illusionen ein. Gleichzeitig zeigt das TaB-Atelierkino verschiedene Kurzfilme,

die das multikulturelle Zusammenleben thematisieren. Die Kinder werden vom «Taburetli»-Team zu Spiel und Verpflegung im Kindercafé erwartet.

Am Samstagabend gibts ein Buffet mit Köstlichkeiten aus aller Welt. «Wind aus Südosten» so heisst das Buffet, trägt den Duft der Welt nach Reinach. Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen aus Reinach und Umgebung bereiten das Essen vor. Kurz vor Eröffnung des Buffets wird Gemeindevorstand Martin Heiz die Gäste begrüßen. Heiz ist auch als Projektleiter von «Impuls - Zusammenleben» aktiv.

Höhepunkt des Abends ist der Konzertauftritt der neunköpfigen Band Šuma Čovjeks aus Aarau. Ihre Lieder und Balkanrhythmen orientieren sich an persönlichen Migrationsgeschichten der Musiker und folgen der Schönheit der Sprachen: Arabisch,

Englisch, Französisch, Serbokroatisch, Roma und Spanisch.

Dokfilm mit Podium

Am Sonntag zeigt das Atelierkino TaB den Dokumentarfilm «Gyrtschachen - von Sünden, Sofas und Cervelats». Er zeigt das Leben der 2500 Menschen aus 42 Nationen in einer Burgdorfer Hochhaussiedlung. Die Regisseurin Sorja Mühlemann wird anwesend sein und an einer Podiumsdiskussion teilnehmen. «Es soll ein pragmatisches Alltagspodium zum Zusammenleben werden», sagt Podiumsleiterin Natalie Ammann, «keine politische Diskussion.»

Der Besuch der verschiedenen Veranstaltungen ist gratis, lediglich für das Buffet vom Samstag wird ein Unkostenbeitrag von 8 Franken erhoben. Möglich wird das dank der Unterstützung durch die Gemeinden und das Kantonale Integrationsprogramm KIP.